

Vorstellung

Name: Tanja Kühne

Kontaktdaten: Am Rosengarten 3, 29664 Walsrode

Tel./Mobil: 0170/5837901

E-Mail: t.kuehne@fdp-heidekreis-online.de

Homepage: www.tanja-kuehne.de

Kreisverband: FDP Heidekreis



Kurzbiografie

- geboren am 20.05.1972 in Salzgitter, aufgewachsen in Groß Denkte, 1991 Abitur am Theodor-Heuss-Gymnasium Wolfenbüttel, lebt seit 2005 in Walsrode
- verheiratet mit Matthias Mahnke, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- 1991-1994: Ausbildung zur Tischlerin in Braunschweig, 1994 Gesellenprüfung
- 1994-2001: Studium Architektur (TU Braunschweig) und Kommunikationsdesign (HAWK Hochschule und FH Bielefeld), nicht abgeschlossen
- von 1996-2003 freiberufliche Tätigkeit als Grafik-Designerin in Braunschweig und Hannover
- 2003 Partnerin; 2006 geschäftsführende Gesellschafterin in einem Unternehmen für Design und Werbung in Hannover
- seit 2004 Inhaberin eines Start-up-Unternehmens in Walsrode für regionale Produkte der Lüneburger Heide
- 2006-2012 Vorsitzende Verband dt. Unternehmerinnen (VdU), Niedersachsen (Mitglied im Mittelstandsforum, Runder Tisch für Finanzpolitik, Interessenvertretung: Arbeitskreise Staatskanzlei, Auslandsdelegationsreisen)
- 2011 Gründungsmitglied des Vereins Wirtschaft der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg
- seit 2015 Veranstalterin von Klassik-Konzerten in Walsrode
- Mitgliedschaften: Institut der Norddeutschen Wirtschaft, Stadtmarketing Walsrode, Reservistenkameradschaft Fallingbostal-Walsrode, SLG Schießleistungsgruppe Dorfmark e.V., Heidemuseum Rischmannshof Walsrode e.V.
- Fördermitglied im Landesfrauenrat Niedersachsen, Unterzeichnerin der Charta der Vielfalt
- seit 2011 Kreisvorsitzende FDP Heidekreis, seit 2018 Stellvertr. Vorsitzende Bezirk Elbe-Weser
- Kandidaturen 2013 und 2017 Landtag, 2014 Bürgermeisterin Bad Fallingbostal
- von 2016 bis 2020 Stadträtin in Walsrode
- seit 2016 Kreistagsabgeordnete Heidekreis, seit Jan 2018 Fraktionsvorsitzende FDP Kreistagsfraktion und Gruppensprecherin FDP/BürgerUnion

Interessenschwerpunkte

Den mündigen Bürger in den Mittelpunkt der Politik rücken

Für starke Bürgerrechte: Schluss mit Bevormundungen und Behördenwillkür

Naturschutz mit den Grundbesitzern, Eigenverantwortung fördern, Wirtschaftlichkeit erhalten:

Eigentums- und Grundrechte von Grundbesitzern bewahren (Schwerpunkte Land- und Agrarpolitik)
Zukunft des Waldes und besonders des Privatwaldes

Bewegliche Wirtschaft: Schluss mit Misstrauen und überbordende Bürokratie

Lebendige Kultur: Anschluss des ländlichen Raumes an die Metropolen